



André Bauer als Rabanus



André Bauer studierte in Dresden und Frankfurt. Es folgten zahlreiche Engagements – u. a. „My Fair Lady“, „Hair“, Disneys „Der Glöckner von Notre Dame“, „Les Misérables“ und „Miss Saigon“. 2000 kam André für das Musical „Mozart“ erstmals nach Wien. In „Elisabeth“ spielte er von 2003 bis 2005 Kaiser Franz Joseph, danach Frank Crawley in „Rebecca“ am Raimundtheater.

Es folgten Rollen in „Sweeney Todd“, „Tutanchamun“, „Jesus Christ Superstar“ und „South Pacific“. 2008 gastierte er mit dem „Vienna Musical Konzert der Vereinigten Bühnen Wien“ in Japan.

Engagements in „Ich war noch niemals in New York“, „Natürlich Blond“, „Der Besuch der alten Dame“, „Don Camillo und Peppone“ sowie die Rolle des Gustav Klimt im gleichnamigen Musical führten ihn immer wieder in die Wiener Theater.

2017 gastierte er mit seinem Udo Jürgens Solo Programm „Aber bitte mit Sahne“ in zahlreichen Städten, bevor er 2018 für die Welturaufführung des Musicals „Matterhorn“ wieder an das Stadttheater nach St. Gallen verpflichtet wurde, wo er zuvor bereits in den Musicals „Graf von Monte Christo“ und „Rebecca“ zu sehen war. Weitere Engagements führten ihn in den Admiralspalast Berlin („Elegies“) und zum Musical Frühling in Gmunden („Dr. Schiwago“).

2023 verkörperte er in der Open-Air Inszenierung von „Elisabeth“ erneut die Rolle von Kaiser Franz Josef und spielte auf der Felsenbühne Staatz, auf der er im Vorjahr bereits in „Sister Act“ zu sehen war, den Ramon in „Zorro“. Zuletzt stand er im Gloria Theater Wien in „Ewig Jung“ auf der Bühne.